

h106 Pseudovergleyte Parabraunerde, Pseudogley-Parabraunerde und Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über pleistozänen Flussschottern
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-L07	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	rundliche Scheitelbereiche, Verebnungen und schwach bis mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	pseudovergleyte, z. T. erodierte Parabraunerde, Pseudogley-Parabraunerde und meist pseudovergleyte Braunerde; Böden mittel tief bis tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- und/oder Mittellage) über verwitterten und z. T. solifluidal umgelagerten pleistozänen Flussschottern	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu–Ls2(SI3–Ls3),G3–4	2–5 dm
	Lts–Lt2–3;Tu3;SI2–Ls3,G3–5	7–>10 dm
	(TI,G3–5)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	L4Dg, L5D, sL5Dg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, in Flachlagen, Pseudogley und Braunerde-Pseudogley; vereinzelt pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (180–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (100–130 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel (100–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.67	Wald: 1.67

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen bei Donaueschingen und VS-Villingen